



Die Malerin Eva Räder untersucht malerisch die Grenzbereiche zwischen Innen- und Außenwelt. Foto: Eva Räder

Eva Räder stellt in Ravensburg aus

Kreissparkasse präsentiert „Menschen und Blüten“

Die Kreissparkasse Ravensburg präsentiert vom 27. Mai bis zum 12. Juli die Ausstellung „Menschen und Blüten“ von Eva Räder. An der Vernissage am 27. Mai um 19 Uhr spricht Prof. Dr. Martin Oswald.

RAVENSBURG - Die in Ochsenhausen geborene Eva Räder (*1978) zeigt in ihrer expressiv-figurativen Malerei ein Panoptikum der Existenz. Die in Berlin lebende Baselitz-Schülerin untersucht malerisch die Grenzbereiche zwischen Innen- und Außenwelt. Wiewohl sich Eva Räder in ihrem ausdrucksstarken Duktus jenseits einer Malerei des Glatten

und rein oberflächlich Schönen bewegt, entfaltet das reiche Kolorit ihrer Werke eine hochästhetische Präsenz. Ihre teils großformatigen Arbeiten verateten einen sehr persönlichen, sinnlich-spürbaren malerischen Gestus. Die gezeigten Menschen, Pflanzen, Tiere und Gegenstände suggerieren etwas Erzählerisches, ohne dass sich die Bilder dem Betrachter vollends entschlüsseln. Es ist ein Nachdenken über die Welt, eine Annäherung an die Wirklichkeit unserer Innenwelt, gespiegelt in der Betrachtung dessen, was uns umgibt.

„Eva Rädgers Malerei ist der schönste Beleg für die suggestivste Kraft einer figurativen Malerei, die sich in der Gegenwart immer wieder aufs Neue behauptet“, sagt Martin Oswald.

INFO Ausstellung

Die Ausstellung „Menschen und Blüten“ von Eva Räder dauert bis zum 12. Juli in der Kreissparkasse Ravensburg. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12.15 Uhr, Montag, Dienstag und Freitag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Malerei behauptet sich in der Gegenwart